

# *Newsletter Landhausgarten Knospe*

## *Garteneinblicke im April 2026*

Liebe Gartenfreunde,

am kommenden Wochenende, 25. und 26. April, ist der Landhausgarten Knospe zur Frühlingsblüte von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



In den Beeten blühen jetzt Tulpen, wie die spätblühende „Queen of Night“ und die Spitztulpe „Ballerina - hier im Roten Garten

Winterharte Kamelien

Fast 50 verschiedene winterharte Kamelien wachsen inzwischen in unserem Garten z. B. unten Kamelia „Mathotiana“ mit dunkelroten, gefüllten Blüten und links hinter dem Steinpfeiler (Foto unten) Kamelia „Waterlily“ mit rosafarbenen Blüten, fast 3 m hoch

Der frühe Beginn der Blütezeit (ab Mitte März, je nach Sorte) hat ihnen den Beinamen „Rose des Winters“ eingetragen.

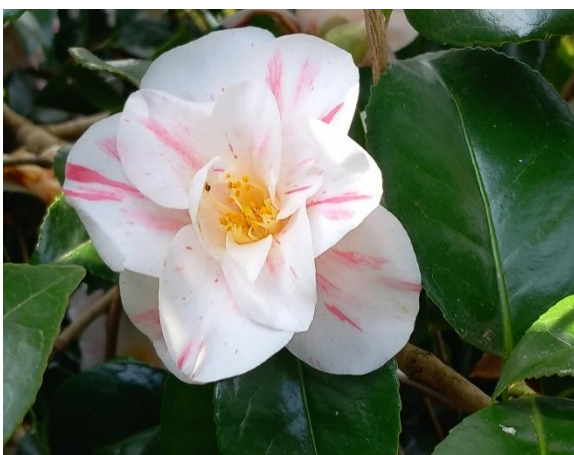
Foto unten: Kamelia japonica“ Mathotiana



Alle hier wachsenden Kamelien sind winterharte Sorten und haben den vergangenen Winter gut überstanden. Probleme gibt es eher mal mit Spätfrost im April oder Mai. Alle noch geschlossenen Blüten bleiben aber unversehrt.



Oben: Kamelia „Wiliam Bartlett“ , mit zart rosa-weiß gestreiften Blüten



Oben links: „Lady Vansittart“



Oben rechts: „Masayoshi“, ein wenig extravagant, die Blüten variieren recht stark.

Oben rechts: „Masayoshi“, ein wenig extravagant, die Blüten variieren recht stark.

Magnolia „Genie“ mit dunkelroten, etwas kleineren, ausdrucksvollen Blüten

10 verschiedene Sorten Magnolien blühen derzeit im Garten mit ihren eindrucksvollen dunkelroten, rosa oder hellrosafarbenen Blüten

Unten: Magnolia „Genie“ mit dunkelroten, etwas kleineren , ausdrucksvollen Blüten



Der April ist auch die Blütezeit der **Gattung Fritillaria** , z. B. Fritillaria persica, (dunkellila), die kleine „ Uva Vulpis“, die mächtige Fritillaria „Imperialis“ und anderen.

Fritillaria meleagris, die Schachbrettblume, liebt feucht-nasse Stellen, hier auf der Obstwiese



Aus einigen Exemplaren in den ersten Jahren ist eine Wiese geworden.  
In der freien Natur sind die Bestände stark bedroht und stehen unter Schutz



Die Narzissensammlung umfasst jetzt mehr als 60 verschiedene Sorten,  
davon viele historische.



Oben: *Narzissus cyclamineus* „Elka“



Oben: die kleine, im März blühende *Narzissus bulbocodium*



An vielen Stellen blühen die Knotenblumen, „*Leucojum aestivum*“. In der Blüte ähneln sie den Märzbechern und blühen gleichzeitig mit Narzissen und Tulpen.

Auch die Elfenblumen blühen im April. Die Epimediten umfassen inzwischen eine Sammlung von über 70 verschiedenen Sorten. Hier *Epimedium* „*Royal Purple*“ mit dunkelroten Blüten.



Es gibt also viel zu entdecken im April.

Wir wünschen viel Spaß beim Gartenrundgang und inspirierenden Gesprächen bei einem Kaffee mit anderen Gartenfreunden.

Herzlichst!

Brigitte Knospe-Carstens

Landhausgarten Knospe

[www.garten-knospe.de](http://www.garten-knospe.de)